

Berberitze, Sauerdorn oder Essigbeere (*Berberis vulgaris*)

Im Frühjahr hängt dieser Dornstrauch voll mit gelben, nach Honig duftenden Blütentrauben. Beim Insektenbesuch schleudern druckempfindliche Staubfäden ihren Pollen auf den Gast. Im Herbst werden die Blätter des bis drei Meter hohen Strauchs leuchtend rot und fallen im Winter ab. Ab August sind die bis einen Zentimeter langen scharlachroten Beeren reif, die über den Winter hängen bleiben und durch fruchtfressende Vögel für die Verbreitung dieser auch in Gärten kultivierten Pflanze sorgen. Getrocknet werden die säuerlichen, Vitamin C-reichen Beeren zum Würzen von Reis und Fisch verwendet. Berberitzen wurden früher bekämpft, da sie Zwischenwirte bestimmter Getreiderostpilze sind.

